

Steinmetz/in und Steinbildhauer/in

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Steinmetz und Steinbildhauer/Steinmetzin und Steinbildhauerin Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten
- Steinmetz und Steinbildhauer/Steinmetzin und Steinbildhauerin Fachrichtung Steinmetzarbeiten

■ Was macht man in diesen Berufen?

Steinmetze und Steinbildhauer bzw. Steinmetzinnen und Steinbildhauerinnen bearbeiten Natur- und Kunststein mithilfe von Werkzeugen und handgeführten bzw. programmierbaren Maschinen. Sie verlegen bzw. versetzen ihre Erzeugnisse und sind in der Erhaltung sowie Restaurierung von Bauwerken, Denkmälern und Bildhauerwerken tätig.

Die Aufgaben von Steinmetzen und Steinbildhauern bzw. Steinmetzinnen und Steinbildhauerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss, Hochschulreife** oder **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination und Sorgfalt (z.B. beim Trennen von Natursteinblöcken oder beim Anbringen von Metallschriften am Stein)
- Sinn für Ästhetik und Kreativität (z.B. beim Anfertigen von Gestaltungsvorschlägen bzw. von Entwürfen, Formen und Modellen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Restaurieren von Bildhauerarbeiten, beim Warten und Reparieren von Steinbearbeitungsmaschinen und -geräten)
- Umsicht (z.B. beim Einrichten von programmierbaren Maschinen, bei der Arbeit an bzw. mit Steinblöcken)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. bei der Berechnung von Flächen, Volumina oder Gewichten)
- Kunst (z.B. beim Ausführen von gestalterischen Arbeiten)
- Werken/Technik (z.B. beim Arbeiten mit automatisierten oder handgeführten Steinfräs-, Schleif- und Graviermaschinen; technisches Zeichnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 530
- 2. Ausbildungsjahr: € 620
- 3. Ausbildungsjahr: € 720

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

